

euku-öl 1

Tiefenimprägnierung auf Basis natürlicher Öle und Alkydharze

- ◆ auch als Grundierung für Strato 2K-Siegel und Strato Domicile
- ◆ für Fußbodenheizung geeignet
- ◆ leicht zu verarbeiten

Untergrund:

Holzböden in trockenem, schmutz- und staubfreiem Zustand.

Verarbeitungshinweise:

Je feiner geschliffen desto besser die Oberfläche. Raum- und Bodentemperatur minimum +10 °C. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Bei Weich- und Exotenhölzern können Harzaustritte zu Trocknungsverzögerungen bzw. optischen Beeinträchtigungen führen. Vor Gebrauch aufrühren. Das Öl gleichmäßig mit Spachtel oder Lappen auftragen. Bei Auftragen mit Rolle vorhandener Überschuss mit Lappen beseitigen. Anschließend den noch nassen Film mit Einscheibenmaschine und beigem Pad einmassieren bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. Das Öl darf auf dem Boden keinesfalls antrocknen.

Unmittelbar danach euku-pflegeöl mit einer Spachtel oder größere Flächen mit T-Wischer aufbringen, sofort mit beigem Pad padden und anschließend das Pad in das Polierwolltuch einschlagen und die Oberfläche mit der Einscheibenmaschine auspolieren.

Verdünnung:

Entfällt, ggf. UA-Verdünnung V 28.

Anwendung: Beschichtung

1 x euku-öl 1

Werkzeug



Trockenzeit

ca. 12 Std.

Trocknung:

Hier handelt es sich um Zirkawerte, abhängig von Raum- und Bodentemperatur sowie Luftfeuchte.

Verbrauch:

1 ltr. ca. 25 m²
ca. 40 ml/m²

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit UA-Verdünnung V 28 oder Waschverdünnung V 29.

Lagerfähigkeit:

Kühl und trocken im Originalgebinde
24 Monate.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation.
Flüssige Reste sind Sondermüll.

Warnhinweis – Selbstentzündungsgefahr:

Getränkte Arbeitsmittel, wie z. B. Tücher, Vliese, Schleifstaub u.ä. luftdicht in Metallbehälter verschließen oder mit Wasser tränken und brandsicher entsorgen.

Pflege:

Die Pflege erfolgt mit euku-pflege-emulsion im Wischwasser und dem euku-pflegeöl. Bitte Pflegeanweisung beachten!

Kennzeichnung:

GefStoffV: nicht unterstellt
VbF: Klasse A II
ADR-RID: Klasse 3
UN-Nr.: 1866
Giscode: Ö 60
R-Sätze: 10 Entzündlich
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze: 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
23 Dampf nicht einatmen.
P-Sätze: 99 Enthält 2-Butanonoxim, Fettsäure, C6-19 verzweigt, Cobalt (2+)salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Inhaltsstoffe:

Leinölfirnis, Alkydharz, Isoaliphate und bleifreie Trockenstoffe.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei der Verarbeitung bitte keine Zierpflanzen, Aquarien und Lebensmittel im Raum lassen.

Eukula-
Gesellschaft moderner Kunststoff- und Lackbeschichtungen mbH

Döggingen Am Bahnhof 6 D-78199 Bräunlingen Tel. +49(0)7707.151-206 und 151-248 Fax +49(0)7707.151-245 E-Mail: vertrieb@eukula.de Internet: <http://www.eukula.de>

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen.

311f 11 2003 1 Mit dieser Auflage sind alle Merkblätter der Druck-Nr. 311 ungültig.

Richtig Ölen

- Bitte beachten Sie beim Verarbeiten der euku-öle die technischen Datenblätter.
- Ein gutes und gleichmäßiges Schleifbild ist die Voraussetzung für ein einheitliches Oberflächenbild, vor allem bei eingefärbten Ölen. Unterschiedliche Schleifbilder, wie z.B. Rand zum Flächenschliff, können sich nach dem Ölen als helle Ränder und dunkle Flächen abzeichnen, die bei eingefärbten Ölen deutlicher hervorgehoben werden.
- Schleifspuren, z.B. durch Steinchen im Schleifband, kommen nach dem Ölen als Streifen zum Vorschein.
- Bei tropischen Hölzern kann es auf Grund der Inhaltsstoffe zu erheblichen Trocknungsverzögerungen kommen.
- Bei stark saugenden Hölzern, wie z.B. Ahorn, Buche, Kirsche etc., sollte ein ausreichender Materialauftrag erfolgen, um eine gleichmäßige Sättigung des Holzes zu erreichen. Bei zu geringem Materialauftrag neigt die Fläche zur Schmutz-/Fleckenanfälligkeit und zum Vergrauen.
- Hier sollte vorzugsweise die Mehrscheibenmaschine eingesetzt werden.
- ACHTUNG: ein zu feiner Schliff beeinträchtigt das Eindringen des Öls ins Holz.

Was ist zu beachten?

- Bitte beachten Sie unsere Pflegeanweisungen für geölte Böden.
- Ungeeignete Reinigungs- und Pflegemittel können der Oberfläche schaden.
- Geölte Flächen sind offenporig und dadurch empfindlicher bezüglich Feuchtigkeit. Wasser auf geölte Flächen bitte sofort entfernen.
- Pflegen Sie die geölte Fläche entsprechend der Beanspruchung.
- Bei Öl – Wasserlackanwendungen ist bei der Trocknung des Öls eine gute Belüftung (Frischlufzufuhr) sicherzustellen.